

Mauritiuskirche



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kirchengemeinde Betzingen

Juni-Juli 2010

Liebe Gemeindeglieder,
die Pfingstferien nutzen viele, um auszuspannen und aufzutanken. Einige fahren weg und ziehen den Sommerurlaub vor. Ich hoffe, Sie tanken alle genügend Kraft für den Endspurt des Schuljahres.

Das Pfingstfest gerät bei all den Unternehmungen dagegen fast in Vergessenheit. An Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche. Nur noch wenige wissen, was Pfingsten bedeutet und was damals geschah: An Pfingsten – 50 Tage nach Ostern – verließen die Anhänger Jesu ihre Isolation und mischten sich unter das Volk. Feuer und Flamme wurden sie durch Gottes Geist.

So traten die Anhänger Jesu in die Welt. Die trennenden Mauern unter den Menschen wurden durchlässig. Die Kirche Jesu wird geboren. Die Nachricht von der Liebe Gottes für alle Menschen findet endlich Gehör und erreicht die Menschen.

An Pfingsten hat die Kirche ein Geschenk erhalten: den Geist Gottes. Er befähigt sie bis zum heutigen Tag, so von Gott zu reden und zu handeln, dass seine Liebe zu den Menschen lebendig wird und die Menschen auch erreicht. Dieses Bild aus einer Nürnberger Kirchengemeinde hat

mich berührt.



Es erzählt mir von der Kraft des Heiligen Geistes. Die Szene hält Jesu letztes Abendmahl mit den Seinen fest: In der Mitte sind die Kinder bei der Austeilung. Und in der zweiten Reihe ganz fröhliche Kinder, die freudig gespannt die Einsetzung des Abendmahls verfolgen.

So wirkt der Heilige Geist bis zum heutigen Tag. Er macht, dass wir mit dem Herzen verstehen, was Gott an uns tut. Er bewirkt, dass die Handlungen und die Worte der Bibel uns berühren. Als Jesu Gemeinde leben wir davon, dass sein Geist uns in Bewegung bringt und uns befähigt Gottes großen Taten an uns zu vernehmen und uns daran zu freuen, wie diese Kinder.
Ihr Christoph Zügel, Pfarrer

Gemeindeversammlung am 13. Juni zur Kooperation mit der Christuskirchengemeinde

Warum wollen/sollen wir mit der Christuskirchengemeinde kooperieren?

Ist das denn nötig, fragen Sie sich vielleicht?

Daher zunächst eine Einführung:

Die geringer werdenden Gemeindegliederzahlen und die sinkenden Kirchensteuereinnahmen zwingen die Landeskirche seit Jahren dazu, die Anzahl der Pfarrstellen zu verringern. Von den Kürzungen ist auch die Betzinger Kirchengemeinde betroffen. Im Juni 2006 entschied die Bezirkssynode, wie künftig die noch zur Verfügung stehenden Pfarrstellen verteilt werden. Dabei ist der Kooperationsraum Mauritiuskirchengemeinde – Christuskirchengemeinde beschlossen worden. Dadurch können in Betzingen zwei volle Pfarrstellen erhalten werden, aber ca. 25% der Arbeitskraft stehen der Christuskirchengemeinde zur Verfügung. Dort wird die Gemeindestelle von zur Zeit 100% auf 50% reduziert und mit einer 50%tigen Stelle für Seniorenarbeit in der Stadt kombiniert. Unsere Aufgabe ist nun, Arbeitsbereiche so zu verändern, dass diese Kürzung für beide Gemeinden verträglich umgesetzt werden kann. Auch wenn es zunächst wenig erscheint, muss uns bewusst werden, es ist eine halbe Pfarrstelle, die in unserem Kooperationsraum für die Gemeindegliederarbeit wegfällt!

Seit über 2 Jahren gibt es Gespräche in den beiden Kirchengemeinderatsgremien und einem Kooperationsausschuss. Die ersten zaghaften Anfänge, sich besser kennenzulernen und zu überlegen wie die Zusammenarbeit realisiert werden kann, sind

gemacht. Vielleicht haben sie den 3-4x im Jahr stattfindenden Kanzeltausch und die gemeinsamen Gottesdienste in der Weihnachtszeit wahrgenommen.

Nun aber werden die Kooperationsgespräche in eine entscheidende Phase kommen, denn die beiden Kirchengemeinderäte streben an, bis Ende des Jahres einen verbindlichen Plan auszuarbeiten und diesen dann im Jahr 2011 zu erproben.



**Zusammen
sind wir
MEHR ! ? !**



Veränderungen sind nie einfach. Viele möchten das Gewohnte behalten, aber wir kommen um Veränderungen nicht herum. In einer gemeinsamen Sitzung haben die beiden Kirchengemeinderatsgremien überlegt, welche Gefahren und welche Chancen die Kooperation mit sich bringt.

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 13. Juni gegen 11.15 Uhr im Gemeindehaus!

Nun lädt der Kirchengemeinderat alle interessierten Gemeindeglieder zu einer ersten Gemeindeversammlung in diesem Jahr ein. Dort wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir wollen Ihre Einschätzungen zu möglichen Schwierigkeiten und positiven Zukunftsperspektiven der Zusammenarbeit mit der Christuskirchengemeinde



hören, um diese in unseren weiteren Überlegungen einbeziehen zu können. In den Sommermonaten werden die Gremien einen konkreten Vorschlag für die Zusammenarbeit erarbeiten, den wir dann im Herbst bei einer weiteren Gemeindeversammlung (voraussichtlich am 17. Oktober) vorstellen und besprechen wollen.

Ursula Ullmann-Rau

Lektorenausbildung

Dieter Bögel macht seit März 2010 die Ausbildung zum Lektor und Prädikanten. Lektoren oder Prädikanten sind nach ihrer Ausbildung



dazu befugt, den Gottesdienst zu halten. Sie predigen und gestalten die Liturgie. In unserer Gemeinde hat bis vor wenigen Jahren Thilde Wolf dieses Amt ausgeübt.

Dieter Bögel ist ehrenamtlicher Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde. Er ist unter anderem für die Internetseite zuständig. Er singt in der Kantorei und gehört zum Pilgerteam.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre. In Kursen lernt er das Handwerkszeug, um einen Gottesdienst selbstständig halten zu können. Zwischen den Lehrgängen hat er die Gelegenheit, selbst Gottesdienste zu gestalten, die reflektiert und besprochen werden. Pfarrer Zügel wird ihn bei seiner Aus-

bildung begleiten und beraten. Wir wünschen Dieter Bögel eine ergiebige Ausbildungsphase, Freude an dieser Tätigkeit und Gottes Segen für dieses wichtige Amt.

Abendmahlspraxis

In der letzten Gemeindeversammlung kam der Wunsch auf, dass bei der Austeilung der Gaben – der Austeilung von Brot und Traubensaft – ein Zuspruch an die Gemeindeglieder erfolgt.

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung im März darüber beraten. Er schlägt vor, ab Juli wird jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer des Abendmahls bei der Austeilung der Hostien und der Kelche ein Wort persönlich zugesprochen: **Nimm und iss vom Brot des Lebens – Nimm und trink vom Kelch des Heils.** Auch ein anderes Wort des Zuspruchs ist möglich.

Während eines Jahres sollen Erfahrungen mit dieser Form der Austeilung gemacht werden. Danach wird der Kirchengemeinderat nochmals darüber beraten. Über Rückmeldungen zu dieser Form, das Abendmahl zu feiern, sind wir dankbar.



Aus dem Krankenpflege- Förderverein Betzingen e.V.

In der Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins am 20. März wurde ein neuer Vorstand gewählt.



Dabei wurde die langjährige Rechnerin Gertraude Romberg verabschiedet. Nach über dreizehn Jahren hat Frau Romberg bei den turnusgemäßen Wahlen aus Altersgründen nicht mehr kandidiert. Sie war als Rechnerin die gute und schaffige Seele des Vereins. Für ihre Arbeit wurde ihr herzlich gedankt. Als Dankeschön erhielt sie eine Fahrt mit dem Heißluftballon über die heimatlichen Gefilde. Zur Rechnerin wurde Frau Griseldis Schmitt gewählt. Ihr wünscht der Verein eine gute Einarbeitung und Freude an der Tätigkeit. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.



Danke Herr Dr. Böttiger

Im März wurde Dr. Jürgen Böttiger, der Initiator und der langjährige Verantwortliche des Arbeitskreises Oikocredit, als Leiter der Gruppe nach über 17 Jahren verabschiedet. Herr Böttiger hat in dieser Zeit 50 Mal zum Arbeitskreis eingeladen und die Abende inhaltlich gestaltet. Dabei konnte er unzählige Menschen für Oikocredit gewinnen. Jetzt musste er aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Pfarrer Zügel und die Mitglieder haben ihm für seine Tätigkeit herzlich gedankt.



Die Gruppe wird es in dieser Form nicht mehr geben, da niemand gefunden werden konnte, der diese Gruppe leitet und die Abende inhaltlich vorbereitet. Dr. Banzhaff, dem Vorsitzenden des Oikocredit Förderkreises Baden-Württemberg, der an diesem Abend über die Finanzkrise und die Folgen für Oikocredit referierte, hat zugesagt, dass der Förderkreis einmal im Jahr zu einem thematischen Abend nach Betzingen eingeladen wird. Die Mitglieder der Arbeitskreise, Interessierte und die Anteilseigner von Oikocredit im Raum Reutlingen und Tübingen sind bei diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.



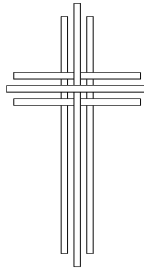
Aus dem Kirchenbuch und Adressen

Taufen

Michael Kern

Beerdigungen

Rudolf Hüselitz 83 J.
Helmut Burger 84 J.
Lore Aichele
geb. Schilling 79 J.
Margarete Brucklacher 83 J.
Erwin Veit 98 J.
Helene Sauer
geb. Kunberger 86 J.
Johann Weninger 82 J.



Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am 11. Juli 2010 im Seniorenzentrum Betzingen. Beginn ist 10 Uhr. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Weißwurstimbiss. Der Gottesdienst wird durchgeführt von der evangelischen, der evangelisch-methodistischen und der katholischen Kirchengemeinde, dem Albverein und dem Seniorenzentrum Betzingen.

Gottesdienst mit Jürgen Braun und Posaunenchor

Wieder mal aktiv in der Mauritiuskirche sind die Posaunenchorfreunde und Pfarrer i. R. Jürgen Braun am Sonntag, 27. Juni. Animiert von der tollen Atmosphäre bei der Goldenen Hochzeit von Jürgen und Elfriede Braun hält Jürgen Braun in diesem Gottesdienst die Predigt unter dem Leitwort „über die Freude“. Musikalisch wird der Gottesdienst von den Betzinger Bläsern und dem Igelsberger Posaunenchor gestaltet. Die Igelsberger musizierten bereits bei der Goldenen Hochzeit zusammen mit den Betzinger in der Urnagolder Kirche in Besenfeld.

Adressen

| | | |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Gemeindebüro Bürozeiten | I. Weber, Steinachstr. 4 Mo.-Do. 8-12 Uhr, Di. 16-18 Uhr ev.mauritiusgemeinde-buero[at]kirche-reutlingen.de | Tel. 5 49 25 Fax. 50 52 67 |
| Pfarramt Nord | Pfrin. U. Ullmann-Rau, Selma-Lagerlöf-Str. 5 ev.mauritiusgemeinde-nord[at]kirche-reutlingen.de | Tel. 5 55 77 Fax. 50 52 98 |
| Pfarramt Süd | Pfr. Chr. Zügel, Steinachstr. 2 ev.mauritiusgemeinde-sued[at]kirche-reutlingen.de | Tel. 5 49 25 |
| Kantorin Jugendreferentin | Michaela Frind, Kaiserstr. 69 Judith Hartmann, Steinachstr. 4 judith.hartmann[at]lesjw.de | Tel. 49 27 95 Tel. 5 12 65 |
| Mesner | A. u. M. Sibilski, Melanchthonstr. 38 | Tel. 5 25 28 Mobil: 0171/9647442 |
| Hausmeister Diakoniestation RT | A. Dirks, Darrenstr. 100 M. Bisinger-Rauber, Steinachstr. 4 | Tel. 61 02 86 Tel. 5 22 55 |
| Nachbarschaftshilfe Ev. Kindergarten Vogelnest | Lieselotte Schön, Steinachstr. 4 I. Zeh, An der Karlshöhe | Tel. 5 22 55 Tel. 5 70 80 |

Spendenkonto: Evang. Gesamtkirchengemeinde Reutlingen, Kreissparkasse Reutlingen, Kontonummer 718, BLZ 640 500 00, Stichwort: Mauritiuskirche

Sommerserenade „O blicke zum ewigen Himmel auf“

Am 4. Juli findet in und um die Mauritiuskirche eine Sommerserenade zum Schumann-Jahr statt, dessen 200. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Die Mauritiuskantorei gemeinsam mit dem Kantatenchor der Christuskirche und dem Reutlinger Motettenchor, der in diesem Konzert seinen ersten Auftritt hat, singen eine bunte Auswahl aus Schumanns reichem Chorwerk: das 1840 komponierte „Zigeunerleben“, Stücke aus dem Spanischen Liederspiel und andere Werke mit und ohne Klavierbegleitung. Schumann leitete selbst einen Männerchor, die Dresdner „Lieder- tafel“, dazu gründete er später einen Chorverein, einen gemischten Chor, aus dem er 1849 zum einjährigen Bestehen auch ein Frauen-Ensemble ausgliederte. Die Aufgabe des Chorvereins war es, in erster Linie große Werke, auch eigene, für Chor und Orchester aufzuführen. Dennoch war es Schumanns ganz persönliches Anliegen, volkstümliche Kunst für die Menschen zu schaffen, die musikalisch und inhaltlich wertvoll ist.

Einige Stücke aus dem Programm erklingen bereits am 4. Juli im Gottesdienst in der Christuskirche um 10 Uhr.

Die Leitung des Konzerts haben Tanja Luthner und Michaela Frind, der Erlös des Abends kommt der Orgelrenovierung zugute.

25 jähriges Dienstjubiläum von Pfarrer Christoph Zügel

Wir Betzingerinnen und Betzinger hätten es nicht gemerkt, denn wir dürfen mit Pfarrer Zügel im Sommer sein „Zehnjähri-

ges“ in der Mauritiuskirchengemeinde begehen. Dank der Gratulation von Dekan Dr. J. Mohr, in Vertretung der Kirchenleitung, bei der Kirchengemeinderatssitzung am 14. April erfuhren auch wir von seinem 25 jähriges Dienstjubiläum. Der Kirchengemeinderat gratulierte ebenfalls herzlich und danke Christoph Zügel für sein großes Engagement in der Kirchengemeinde.



Dass er „mit Leib und Seele“ Pfarrer ist, dürfen wir auf vielfältige Weise spüren und erleben bei Gottesdiensten, Festen, Beratungen und Planungen und vielem mehr. Viele Menschen hier in Betzingen – so wie davor in Neuhausen ob Eck, wo er von 1991-2000 Pfarrer war, erinnern sich dankbar an seine seelsorgerliche Begleitung.

Die aktive Zeit aber begann schon mit dem Ausbildungsvikariat am 1. April 1985 in Hochdorf/Enz. Danach kam die Zeit als Pfarrer zur Anstellung beim Dekan in Tuttlingen.

Wir freuen uns, Christoph Zügel als Pfarrer in Betzingen zu haben und wünschen ihm weiterhin viel Kraft und Gottes Segen für seine Arbeit.

Ursula Ullmann-Rau





Kidsday



„Tatort Betzingen“

Für alle Mädchen und jungen ab Klasse 5.

Leider mussten wir den Kidsday im April wegen zu wenigen Anmeldungen absagen.

Hier nun also schon mald die Herbsttermine zum vormerken: 16. Oktober und 20. November, immer von 9.30 Uhr bis 14 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen! Micha Obergfell, Judith Hartmann und Team.

TECHNIK begeistert? Dann bist du/ sind Sie hier richtig!

Seit vielen Jahren unterstützt und ermöglicht das Technikteam die Feier von abwechslungsreichen Gottesdiensten in der Mauritiusgemeinde. Die Arbeit im Technikteam umfasst 2 Schwerpunkte:

- TONTECHNIK
- LICHTTECHNIK

Mit unserer TONTECHNIK sorgen wir bei Gottesdiensten für die gute Sprachverständlichkeit aller Beteiligten, vor allem bei Anspielen und Aufführungen von Kinderchor und Kinderkirche. Wir sorgen auch für einen guten Sound unserer Band bei jugendgemäßen Gottesdiensten.

Die professionelle Ausleuchtung des Krippenspiels der Kinderkirche ist das Hauptprojekt der LICHTTECHNIK.

Weiter haben wir uns intensiv mit dem Thema Licht im Kirchenraum beschäftigt und einiges ausprobiert. Letztes Jahr haben wir beim Konfirmandenabendmahl den Chorraum der Mauritiuskirche bunt erstrahlen lassen und in der Adventszeit haben wir die Kirche für die Lichtandachten innen und außen illuminiert.

In der Gesamtkirchengemeinde sind wir seit 3 Jahren erfolgreich für die Beleuchtung der ChurchNight zuständig und seit diesem Jahr bringen wir uns licht- und tontechnisch bei den Jugendgottesdiensten im Matthäus-Alber-Haus ein.

Ansonsten konstruieren, bauen und montieren wir Diverses, das im Rahmen von Projekten, Gottesdiensten und Aufführungen etc. in der Jugend- und Gemeindegemeinschaft benötigt wird.

Aktuell arbeiten bis zu 5 Jugendmitarbeiter im Team mit. Für die Vielzahl an Gottesdiensten & Projekten brauchen wir jedoch dringend Unterstützung.

Wenn Du/Sie Interesse und Spaß an Technik hast/haben und dazu noch etwas übrige Zeit, dann melde/n Dich/Sie sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Ullmann-Rau. Wir freuen uns über weitere technikbegeisterte Frauen und Männer, die sich mit uns zusammen engagieren. Übrigens, seit 2009 können Konfis ihr Gemeindepraktikum beim Technikteam machen.

Andreas Rau

Gottesdienst und Kinderkirche um 10 Uhr

Juni

- 06.** Gottesdienst mit Taufen
Zügel
- 13.** Gottesdienst mit der Kantorei
anschl. Eine-Welt-Waren-Verkauf
Ullmann-Rau
11.15 Uhr Gemeindeversammlung
- 20.** Gottesdienst mit Abendmahl (GK)
und dem Projektchor
W. Hartmann
14.00 Uhr Taufgottesdienst
Ullmann-Rau
- 27.** Gottesdienst mit den Posaunenchor-
freunden Betzingen + Igelsberger Po-
saunenchor
Pfr. i. R. Braun

Zur Zeit ist um 11.15 Uhr katholischer
Gottesdienst in der Mauritiuskirche.

Juli

- 04.** Gottesdienst mit Taufen
Zügel
- 11.** Ökum. Gottesdienst im Grünen
beim Seniorenzentrum
Zügel
- 18.** Gottesdienst mit Abendmahl (EK)
anschl. Eine-Welt-Waren-Verkauf
Kim
- 25.** Gottesdienst mit der Kantorei
Zügel

Kinderkirche



Sonntags um 10 Uhr
ist im Gemeindehaus
Kinderkirche für alle
Kinder ab 4 Jahren

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Frauenkreis Montag um 18 Uhr
14.+28.06.10; 12.+26.07.10

Kantorei
Dienstag 20.00 Uhr

KGR-Sitzung
Mittwoch um 20.00 Uhr
09.06.10, 07.07.10

Mittagstisch
Donnerstag um 12.00 Uhr

Eine-Welt-Verkauf
In der Regel am 2. Sonntag im Monat
im Anschluss an den Gottesdienst

Frauengesprächskreis
(Gudrun Kaluza, Telefon 578551)

Eltern-Kind-Gruppen
(Silke Gellendin, Telefon 578377)

Kinderchor
16 Uhr - 16.45 Uhr ab 5 Jahre
(Karin Moll, Telefon 506068)

Jungschar
Freitag 15.00 - 16.30 Uhr
Jungschar für alle Mädchen und
Jungen der Klassen 1 - 4
(Carolin Kieß, Tel. 578422)

Herausgeber: Evang. Mauritiuskirchengemeinde Betzingen, Steinachstr. 4
Red.-Team: Doris u. Jürgen Pollitz, Tel. 503446, Winfried Speidel Tel. 918781, Fritz Pfgsttag Tel. 55720,
Pfrin. U. Ullmann-Rau Tel. 55577, Pfr. Chr. Zügel Tel. 54925, Ingrid Weber Tel. 54925

